Einladung zur Pressekonferenz

KALTSTART E.V.
Schulterblatt 73
20357 Hamburg

www.kaltstart-hamburg.de
www.facebook.com/kaltstartfestival

11. Mai 2014

PRESSEKONTAKT
Ulrike Steffel
Raamfeld 47
22397 Hamburg
040.4200474 0
177.2294599
info@ulrikesteffel.de

am Montag, 26. Mai | 14:00 Uhr
Haus 73 | Schulterblatt 73

Kaltstart Hamburg 2014
29. Mai bis 07. Juni 2014 | 73 | Schulterblatt

Theaterfestival, Ideenpool und Netzwerk für junge Theaterschaffende.

Vom 29. Mai bis 07. Juni 2014 wird Hamburg wieder zur Hauptstadt des Theaternachwuchses und bietet mit KALTSTART Hamburg eine Plattform, auf der sich junge DramatikerInnen (AUTORENLOUNGE), die Produktionen der Theaterakademie Hamburg (FINALE), die Hamburger Freie Szene (STURMFLUT), die Theaterjugend (KALTSTART JUNG) und die jungen Profis der deutschsprachigen Stadt- und Staatstheater (KALTSTART PRO) präsentieren, vernetzen und austauschen.

KALTSTART vereint wie kein anderes Festival im deutschsprachigen Raum den professionellen Theaternachwuchs - über die Grenzen gängiger Spartenzuschreibungen hinweg. Junge RegisseurInnen, die durch ihre Arbeitsweise, ihr Verständnis von Theater oder ihren spezielle Bühnenausdruck Strömungen und Entwicklungen der deutschsprachigen Theaterlandschaft abbilden, versammeln sich für fast zwei Wochen in der Hansestadt, um mit Publikum, Kollegen und alten Hasen des Theaterbetriebes ihre Arbeiten erfahrbar zu machen und zu diskutieren.

Das KALTSTART- Festival befeuert die Diskussion um Grenzen und Möglichkeiten theatralen Schaffens. Während des Festivals präsentieren sich junge Profis von Stadt- und Staatstheatern ebenso wie aus der Freien Szene. Junge Dramaturgen und Nachwuchsdramatiker greifen den entstandenen Dialog auf und führen ihn mit frisch gebackenen Stücken weiter, die Studierenden der Theaterakademie befeuern mit ihren Inszenierungen den Dialog und Theaterjugendclubs bieten Einblick in ihre Arbeitsweisen.

Gerne möchten wir Ihnen unser diesjähriges Festivalprogramm vorstellen und laden Sie daher zu unserer Pressekonferenz ein: am Montag, den 26. Mai um 14:00 Uhr im Haus 73. Damit wir wissen, ob wir mit Ihnen rechnen können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung unter info@ulrikesteffel.de

Mit besten Grüßen

Ulrike Steffel

BANKVERBINDUNG
Kaltstart e.V. | Hamburger Sparkasse
BLZ 200 50 550 | KTO 122 81 322 78

Kaltstart Hamburg 2014
29. Mai bis 07. Juni 2014

AUTORENLOUNGE

Die AUTORENLOUNGE ist das Hamburger Forum für neue Dramatik. Hier werden diejenigen in den Mittelpunkt gerückt, die sonst oft verborgen bleiben: Zehn AutorInnen und DramaturgInnen kommen für vier Tage zusammen, um über neue, teilweise noch im Entwicklungsprozess stehende Texte zu diskutieren. In fünf szenischen Lesungen präsentieren Schauspieler dem Hamburger Publikum abschließend die erarbeiteten Texte, die einen Querschnitt durch die Gegenwartsdramatik versprechen. Die AUTORENLOUNGE ist eine Plattform, die den Dialog der Theatermacher untereinander und mit ihrem Publikum fördert.

FINALE

FINALE rahmt dieses Jahr das Festival mit zwei Spieltagen. Die Theaterakademie Hamburg startet am 29. 5. mit Arbeiten der Regie- und Schauspielstudierenden und schließt am 7. 6. mit weiteren Studienprojekten, bevor sich alles zu einer rauschenden Abschlussparty trifft.
Uns erwarten Arbeiten der 2. und 3. Regiejahrgänge zu Autoren wie Hauptmann, Fassbinder, Kroetz, Turrini und Beckett. Zudem zeigt sich der 2. Schauspieljahrgang mit der Semesterarbeit „Illusionen“ von Iwan Wyrypajew

KALTSTART JUNG

Äußerste Kraft voraus: Auch in diesem Jahr nimmt KALTSTART JUNG Kurs auf eine turbulente Woche mit spielwütigen und ausdrucksstarken Jugendlichen. Vier Jugendclubs, drei Städte, ein Zielhafen; An Bord jede Menge Themen, die es zu besprechen gilt. Aus unterschiedlichen Gewässern vereint sich die Flotte um sich lautstark kundzutun. Anhand eigen inszenierter Texte und Performances, Tanz und Musik präsentieren die 13 bis 24-jährigen mit gehisster Flagge die Fertigkeiten der Jugendtheaterszene und geben tosende Einblicke in die Vielseitigkeit ihrer Lebenswelten. Anschließende PUBLIKUMSGESPRÄCHE laden ein mit den Akteuren über Entstehungsprozesse und Inhalte zu diskutieren. Dabei steht im Besonderen die Theaterarbeit mit Jugendlichen im Vordergrund.
Unser Ziel ist es Jugendproduktionen gleichberechtigt neben Schauspielproduktionen zu präsentieren: Neu in diesem Jahr ist der thematische Hafen, der die verschiedenen Produktionen inhaltlich zusammenführt.
Wir freuen uns auf vier spannende und ereignisreiche Abende. In diesem Sinne: Ahoi Matrosen, Mast- und Schotbruch

KALTSTART PRO

KALTSTART PRO Bereits zum neunten Mal verfolgen wir das ehrgeizige Ziel, dem professionellen Nachwuchs der Darstellenden Künste eine einzigartige Plattform im deutschsprachigen Raum zu schaffen. Mit 15 Produktionen präsentieren wir dieses Jahr eine kleinere, aber umso feinere Bandbreite des Nachwuchses aus Deutschland, der Schweiz und Österreich. Wir haben ein Programm zusammengestellt, das durch seine Diversität und die Besonderheiten der einzelnen Regiehandschriften besticht. Monologe folgen auf Ensemblestücke, klassische Vorlagen wechseln sich mit dokumentarischen Stückentwicklungen ab. Auf dem Weg von den Innenwelten eines Pudels zu den Tagebucheinträgen eines Wahnsinnigen begegnen wir Hamlet, fragen uns, ob Rum oder

Wodka das bessere Getränk ist, fühlen uns wie unsere eigene Imitation und gleichzeitig wie Brüder und fragen uns, ob wir wirklich alleine im Universum sind oder das alles bloß ein großes Missverständnis war. Im Fokus steht selbstverständlich weiterhin der Dialog mit dem Publikum, mit dem wir wie im vergangenen Jahr im Rahmen der Echolote einen konstruktiven Austausch über das Gesehene und Erlebte treten möchten.
Entdecken Sie das Theater von morgen!

STURMFLUT

DIE STURMFLUT - 2013 zum ersten Mal das Kaltstartfestival geflutet, ist Auch 2014 der Freiraum für die freien hamburger Theaterschaffenden. Am 31. Mai und 1. Juni 2014 öffnen sich die Pforten und die Partyräume der 73 – Kleiner Donner und Jolly Jumper – werden Bühnen.
Zwei Tage können sich Theaterschaffende mit einer szenischen Idee präsentieren und erproben. Möglich ist alles: Karaoke-Performance, politisches Kabarett, Probenausschnitt als Tryout, Punkoper, Nummernrevue oder interventionistische Installation. Es wird keine inhaltliche Auswahl getroffen.
Die 12 vorgesehenen Spielplätze werden nach Bewerbungseingang vergeben und am 31.5 und 1.6. im Stundentakt gezeigt. Die Sturmflut ist aber nicht nur ein Freiraum, sondern auch ein Wettbewerb. Aus allen gezeigten 12 Aufführungen wird von der Sturmflutfachjury ein/e Gewinner/in gekürt, die/der als Preis ein Coaching für das Erstellen eines Projektantrags bei der Hamburger Kulturbehörde erhält.

SPECIALS

ECHOLOT

Wir gehen in die Tiefe! Der Festivalalltag im Mitternachtsgespräch. Aufbauend auf die Schilderungen unserer Festivalbeobachter aus Kultur, Theaterszene und Presse lädt das Festivalteam im Anschluss an die letzte Vorstellung zum intensiven Austausch ein, um den Festivaltag Revue passieren zu lassen. Im Vordergrund steht die konstruktive Auseinandersetzung zwischen TheatermacherInnen, Festivalteam und Publikum – mit Ihnen möchten wir die jeweiligen Regiehandschriften und Theaterformen beleuchten und in den Kontext des Gesamtfestivals und der deutschsprachigen Theaterlandschaft einbetten, um so aktuelle Tendenzen, Entwicklungen und Neuerungen aufzuspüren und auf den Punkt zu bringen.

ANKERWURF

Im neuen Format Ankerwurf finden im Verlauf des Festivals an drei Tagen Workshops statt, in deren Rahmen Interessierte geladen sind, sich kritisch und konstruktiv über inhaltliche Schwerpunkte oder Arbeitsweisen einzelner Inszenierungen auszutauschen. Ein Ankerwurf wird den Fokus auf die Herausforderungen des Berufseinstieges legen.